

GElungenes Zusammenleben GEstalten

Kommunikationsplattform mit Beiträgen von Referenten lädt ein zu Diskussion

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus laden die interkulturellen AWO-Fachdienste bis zum 29. März ein zur digitale Tagung „GElungenes Zusammenleben GEstalten 2.0“.

GE. Auf einer für die Fachtagung angelegten Kommunikationsplattform gibt es Einblicke in die Erfahrungen im Bereich der Initiative NRWeltoffen, Integrationslotsen, Gesundheitsaspekte in der Integrationsarbeit, Genderaspekte, Quartiersarbeit, kulturelle Beispiele der Förderung von Zusammenleben und die Integrationsbemühungen im Bereich Sport.

Die verschiedenen Akteure, Fachleute aus Sozialwesen



Sicher hat sich niemand während der ersten Fachtagung „GElungenes Zusammenleben GEstalten“, des vergangenen Jahres vorstellen können, welche Auswirkungen die Pandemie für unsere Gesellschaft haben würde. Nunmehr, nachdem das Ausmaß der Pandemie deutlich geworden ist, erscheint die Durchführung einer digitalen Fachtagung „GElungenes Zusammenleben GEstalten 2.0“ umso wichtiger.

Fotos: Awo GE

und Wissenschaft, Studenten unterschiedlicher Fachrichtungen und Mitbürger haben durch das digitale Format die

Möglichkeit, sich über das Engagement in den zahlreichen Handlungsfeldern der Akteure zu informieren.

Auf der Kommunikationsplattform wurden Beiträge von Referenten rund um das Thema „GElungenes

Zusammenleben GEstalten“ zusammengestellt. Unter den Video-Beiträgen ist die E-Mail-Adresse digitalisierung@awo-gelsenkirchen.info hinterlegt, über die alle Teilnehmer der Fachtagung Diskussionsbeiträge, Fragen, Ideen und Kommentare bis zum 29. März zu den Vorträgen hinterlassen können.

Die Beiträge werden zentral gesammelt und an die Referenten weitergeleitet, die dann ihrerseits dazu Stellung nehmen werden, die Rückmeldung an die Teilnehmer erfolgt bis zum 23. April. Ausdrücklich

erwünscht sind auch Erfahrungsberichte und Anregungen aus dem eigenen Arbeitsbereich, die ebenfalls per E-Mail, als Video oder als Sprachnachricht formuliert werden können.